

Heidelberg wie Karlsruhe.

Karlsruhe — Baden — Strassburg — Paris — Brüssel — Köln — Wiesbaden oder Mainz — Frankfurt — Heidelberg oder Mannheim — Karlsruhe I. 118,00 M.; 30 Tage gültig; 25 kg. frei.

Köln — Aachen — Herbesthal — Verviers — Spaa — Lüttich — Brüssel — Paris — Strassburg — Baden — Karlsruhe — Heidelberg — Mannheim — Darmstadt — Frankfurt — Mainz — Bingen — Koblenz — Bonn — Köln I. 119,50 M.; 30 Tage gültig; 25 kg. frei.

Köln — Aachen — Lüttich — Namur — Erquennes — Paris — Antons — Brüssel — Antwerpen — Broda — Dordrecht — Rotterdam — Haag — Amsterdam — Utrecht — Kieve — Vaulx oder Emmerich I. 90,10 M.; 30 Tage gültig; 25 kg. frei.

Mainz, s. Frankfurt.

Mannheim wie Karlsruhe.

Strassburg — Nancy — Paris — Brüssel — Lüttich — Spaa — Aachen — Köln — Bingen — Mainz — Frankfurt — Neustadt a. d. H. — Strassburg 118 M.; 25 kg. frei; 30 Tage gültig.

Wiesbaden, s. Frankfurt.

*Karl Riessels Reise-Comptoir in Berlin, Jerusalem Strasse 42, am Dönhofsplatz*, arrangiert Gesellschaftsreisen nach Paris auf die Dauer von 14—18 Tagen. (event. Rückreise über London, 21 Tage). Die Kosten betragen 350—400 M. (inkl. London 900 M.), wofür freie Fahrt, Wohnung und Beköstigung, Besorgung des Gepäcks (30 kg. frei) und Führung gegeben wird.

I. Eintrittsroute: Von Köln nach Paris (event. über Brüssel).

409 Kil. Eisenbahn von Köln nach Paris; 11¼ St. mit den Schnellzügen, 17—18 St. mit den gewöhnlichen Zügen. 2 Züge haben nur I. Kl. Direkte Billette nur I. Kl. Fahrpreise: Express I. 47,80, II. 35,90 M.; Postzug 39,49, II. 29,53 M. — Bis Lüttich I. 13,70, II. 9,99 M. — Direkt aufgegebenes Gepäck (25 kg. frei) wird erst in Paris, kleines Handgepäck in Verviers von den belgischen und dann in Jeumont von den französischen Zollbeamten revidiert. — Schlafwägen in den Nachtzügen.

Rundreisebillette s. oben.

Von Köln nach Brüssel, dessen Besuch sich auf der Route von Köln nach Paris sehr empfiehlt, 224 Kil. Eisenbahn; 4 Schnellzüge in 6 St., von denen 2 nur I. Kl. führen, I. 21,90, II. 15,40 M.; 2 Postzüge in 7 und 8 St., für I. 19,00, II. 15,00, III. 9,40 M. — Die Route fällt mit der nach Paris bis (126 Kil.) Lüttich zusammen und geht dann r. ab über Landen, Tirlemont und (195 Kil.) Löwen nach (224 Kil.) Brüssel (S. 500). — Von Brüssel nach (310 Kil.) Paris, 1 Eilzug in 6¼ St., 2 Postzüge in 8—10 St., für I. 35,80, II. 26,50 Fr. (vgl. R. 31).

Köln (I. Rang): *Hôtel du Nord*; *Hôtel Ernst*, nahe dem Bahnhof; II. Rang: *Hôtel de Russie*; *Hôtel du Dôme*; *Hôtel Landsberg*, nahe dem Bahnhof).

Bei gemessener Zeit besichtige man vor allem den *Dom*; von 10 Uhr Vorm. an. (Man braucht dazu keinen Führer; der Eintritt in den Chor und der Zugang zum Chorumgang, den man nicht verkümmern sollte, kostet 1,50 M. à Person.) — Ferner in die den Morgenstunden von 7—10 Uhr in die Kirchen *St. Geron*, *Apostelkirche*, *St. Peter*

(Ruhensbild) und *St. Maria im Kapitol*, da in dieser Zeit dieselben in der Regel geöffnet sind. Mittags besuche man das *Museum*, *Gärtchen*, *Bathhaus* (Aussere) und widme die Nachmittagsstunden der *Neuen Rheinbrücke* (verbunden mit einem Spaziergang am Rheinufer), dem *Zoologischen Garten* und der *Flora* (zurück mit Omnibus). Ausserdem sei noch der Besuch von *St. Ursula*, des *Erzbischöflichen Museums*, der *Schiffbrücke* (lobnender Spaziergang), des *Römerthurms*, der *Königin-Augustavalle*, der *Minoritenkirche* und der *Synagoge* empfohlen. Für die Besichtigung *sämmtlicher* Sehenswürdigkeiten sind 2—3 Tage erforderlich.

Von Köln über die Stationen *Ehrenfeld*, *Löwenich*, *Königsdorf*, dann grosser Tunnel (1½ Kil.), weiter über *Horrem* und *Buir* nach

(39 Kil.) *Düren*, bedeutender Industriestadt (Spinnereien). Folgen Stationen *Langerroche*, *Eschweiler*, mit Metallindustrie und Kohlenwerken, und (60 Kil.) *Stollberg*, einer der ersten montanistischen Orte Preussens; bedeutende Metallindustrie, Spiegelmanufaktur. — Weiter l. Walzwerk *Rothe Erde*, r. wird Aachen sichtbar mit der hochliegenden Wallfahrtskapelle auf dem *Lousberg*.

(70 Kil.) *Aachen* (*Hôtel Hoyer*), Regierungshauptstadt mit 80,000 Einw., einst Lieblingsaufenthalt Karls d. Gr.,